26. Juli 2006 Osterholzer Anzeiger

Zwei Titel in einer Familie

Tochter und Mutter werden zu Majestäten

Von Carola von Lübken

Hüttenbusch. Gleich zwei Majestäten stellt die Familie Knoblauch für das neue Königshaus in Hüttenbusch. Nachdem am zweiten Schützenfesttag Manon Knoblauch zur Vizekönigin gekürt wurde, folgte ihr die Mutter einen Tag später durch einen Volltreffer auf den Damenkönigsadler. Hannelore Knoblauch wurde zur neuen Damenkönigin ausgerufen.

Wenige Schuss benötigte sie, um den Rumpf des Holzvogels zu fällen. Die Herren allerdings gestalteten die Frage, wer das Königshaus als neuer Regent anführen wird, außerordentlich spannend, Der Rumpf des Königsvogels wollte einfach nicht nachgeben, Richtiggehend ausgefranst fiel er schließlich durch einen letzten Schuss von Hartmut Berg. Damit konnte das neue Hüttenbuscher Königshaus proklamiert werden, zu dem außer den bereits Genannten die Jugendvizekönigin Jana Burfeind, die Armbrustkönigin Jennifer von Frieling, der Jugendkönig Pascal Paetz, der Vizekönig Timo Kück, die Königin der Königinnen Michaela Seubt und der König der Könige Adolf Bargmann gehören.

Ein gemütliches Fest, das sich über vier Tage erstreckte, feierten die Hüttenbuscher Schützen und die Bevölkerung, das viele unterschiedliche Programmpunkt für Jung und Alt einschloss.

Es gab Empfänge der scheidend en Majestäten, sowie einen Seniorennachmittag mit musikalischer Unterhaltung durch die Torfteufel und einen stimmungsvollen Festball mit der Band Tutti Frutti. Durch schön geschmückte Straßen zog am Sonntag ein bunter Festumzug, den Gemeindebürgermeister Stefan Schwenke, Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock und der zweite Vorsitzende Günter Meyer anführten.

Der erste Vorsitzende Jürgen Schriefer fuhr als noch amtierender Schützenkönig mit Königin Ina Thoden in einem Cabriolet.

Auch der Sonntag bot, nach der Proklamation, reichlich Gelegenheit zum Tanz, denn es gab einen Festball mit DJ Hannes, der im Schützenhof Musik für jeden Geschmack spielte.

Für Tanzmuffel bot der Festplatz Buden und Fahrgeschäfte zur Unterhaltung,

Vorläufig klang das diesjährige Schützenfest am Montagmittag mit einem Erbsensuppe-Essen und dem traditionellen „Nassen Gericht“ aus.

Den Schlusspunkt wird ein Grillfest mit Preisverteilung auf dem Schießstand am 22. Juli setzen.

Fröhliches Drunter und Drüber herrscht bei den Hüttenbuscher Schützenschwestern.

Foto: cvl